

## 188 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

# Bericht des Finanz- und Budgetausschusses

über den Antrag der Abgeordneten Dipl.-Kfm. DDr. König und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz 1972 geändert wird (Einkommensteuergesetz-Novelle 1979) (7/A)

Die Abgeordneten Dipl.-Kfm. DDr. König und Genossen haben in der Sitzung des Nationalrates am 19. Juni 1979 den obgenannten Initiativantrag, der dem Finanz- und Budgetausschuß zugewiesen wurde, eingebracht. Diesem Gesetzesantrag liegen u. a. folgende Erwägungen zugrunde:

In den USA und in einigen europäischen Ländern hat die steuerliche Begünstigung von energiesparenden Einrichtungen und Anlagen zur Gewinnung und zur Rückgewinnung von Energie bereits zu ersten Erfolgen beim Energiesparen geführt.

Dieser Weg soll auch in Österreich umgehend beschritten werden. Der steuerliche Entfall der mit dieser Maßnahme verbunden ist, soll durch Mehreinnahmen an Mehrwertsteuer und Er-

tragsteuern für die mit diesen Investitionen verbundenen Umsätze kompensiert werden.

Der gegenständliche Initiativantrag beabsichtigt daher die Schaffung eines zusätzlichen, nach Familiengröße gestaffelten Steuerfreibetrages zur Verbesserung der Wärmedämmung an Gebäuden und zur Installation von Solarheizungen, Wärmepumpen und Anlagen zur Wärmerückgewinnung.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat diesen Initiativantrag in seiner Sitzung am 30. November 1979 in Verhandlung gezogen. Als Berichtserstatter fungierte Abgeordneter K o p p e n s t e i n e r.

Bei der Abstimmung fand der Initiativantrag nicht die Zustimmung der Ausschlußmehrheit.

Zum Berichtserstatter für das Haus wurde Abgeordneter P f e i f e r gewählt.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den A n t r a g, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1979 11 30

**Pfeifer**  
Berichterstatter

**Dr. Tull**  
Obmann